

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Telegramm-Adresse:  
Nachrichten Dresden.

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.  
Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 58/40.

Preis pro Nummer:  
11 - 2096 - 3601.

**Anzeigen-Zarif**  
Annahme von Anzeigen bis nach 3 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Die erste Zeile kostet 20 Pf., die zweite 15 Pf., die dritte 10 Pf., die vierte 8 Pf., die fünfte 6 Pf., die sechste 5 Pf., die siebente 4 Pf., die achte 3 Pf., die neunte 2 Pf., die zehnte 1 Pf. Die übrigen Anzeigen sind nach demselben Tarif zu berechnen. Die Anzeigen sind in der Redaktion zu bringen. Die Anzeigen sind in der Redaktion zu bringen. Die Anzeigen sind in der Redaktion zu bringen.

## Dresdner Bank

**Depositen-Kassen und Wechsel-Kontore:**  
Dresden-A., König Johann-Strasse 3  
" " Prager Strasse 39  
" " Striesener Strasse 49  
Dresden-N., Bautzner Strasse 3  
Kurort Weisser Hirsch  
Meissen und Kötzschenbroda.

Bareinlagen, Annahme zur Verzinsung. :: ::  
Scheck-Verkehr, Eröffnung von Scheckkonten.  
Wertpapiere, An- und Verkauf, Beleihung.  
Coupons, Einlösung und Verwertung. :: :: ::  
Depots, Aufbewahrung offener u. verschlossbarer.  
Kreditbriefe auf alle Hauptplätze der Welt. :: ::

Aktienkapital und Reserven 260 Mill. Mark empfiehlt ihre

### Für eilige Leser.

Kaiser Wilhelm soll sich zu dem französischen Minister des Aeußeren Pichon über den Gedanken eines europäischen Staatenbundes zur Verbeiführung dauernden Friedens sehr sympathisch geäußert haben.

Die steigende Tendenz der Verkehrs-Einnahmen der Sächsischen Staatsbahnen hat auch im April d. J. angehalten.

Die Genossenschaft des Johanniterordens im Königreich Sachsen beacht am 1. Juli unter Teilnahme des Prinzen Otto Friedrich ihr 50-jähriges Bestehen im Johanniterkrankenhaus in Heidenau.

Die Tapeten-Industrie-Artistengesellschaft zu Berlin erläßt eine Erklärung, daß sich Herr Landtagsabgeordneter Vaughammer beim Verkauf seiner Fabrik weder vom kaufmännischen noch moralischen Standpunkt kompromittiert hat.

Von der Berliner Königl. Sternwarte ist der Halle'sche Komet gestern Abend am westlichen Himmel beobachtet worden; er erschien nur als helles Fleckchen.

Die spanische Königin ist heute früh von einem toten Knaben entbunden worden.

Am Raabtal in Steiermark ging ein Wolfenbruch nieder.

### Kometen-Beobachtungen.

Der Komet bildet das Tagesgespräch; nicht etwa, weil er wie sein Kollege von 1898 als wundervoll leuchtende Erscheinung über uns am nächtlichen Himmel steht, sondern weil man nicht weiß, wo er ist. Die verschiedensten, einander widersprechenden Behauptungen werden aufgestellt. Die einen haben ihn gestern als Abendstern, die anderen heute früh am östlichen Himmel; die einen haben Donnerstags früh seinen Kern als dunklen Punkt vor der Sonne gesehen, die anderen behaupten, schon am Mittwoch nachmittag sei der Schweif vorübergegangen. Die Ballonfahrer haben gar nichts von ihm wahrgenommen, in Amerika dagegen hat man den Kometen sogar in der Zeit des Durchgangs gesehen, was nach astronomischen Erfahrungen aber ausgeschlossen ist. Aus unserem Vaterlande erhielten wir eine Menge Zuschriften, von denen jedoch kaum zwei dasselbe betragen. Die Astronomen in ihrer Mehrzahl schweigen vorderhand, vielleicht das Beste, was sie tun können. Denn es scheint doch auch für sie noch mehr Dinge zwischen Himmel und Erde zu geben, über die sie noch nicht volle Klarheit haben. Auch die Elemente haben sich offenbar dagegen verschoren, daß wir Gewißheit erlangen; denn gestern Abend verirrte den vielen Hunderten, die den milden Abend zu einem Kometenbeobachtungspaziergang nach den nahen Höhen benutzt hatten, eine schwarze Wolfenwand gen Westen den Ausblick nach dem Weltkugelmittler, der abends etwa 9 Uhr bis 10 Uhr zu sehen sein sollte. Es ist auch uns daher leider nicht möglich, das Resultat eigener Beobachtungen hier wiederzugeben. — Wir greifen aus der Fülle der Zuschriften die heraus, die uns besonderer Beachtung wert erscheinen.

Ein alter Abonnent aus der Pöhlitzstraße schreibt: „Die Sonne befand sich am Mittwoch nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr in einem schwach verklärten Wolkenfeld. Wir haben verschiedene Vöcherzeichnungen rings um die Sonne; einmal einen großen Kreis in blauer Färbung, dann in roter und gelber Farbe; die Sonne selbst war in einer zitternden, fortwährenden Bewegung; nach halb 5 Uhr erhielten sich die Sonnenstrahlen wieder. Auf uns vier Personen hatte der Anblick und das fortwährende Farbenspiel einen tiefen, ernten Eindruck gemacht; wir alle glaubten, der Schweif des Kometen gehe nahe der Sonne vorüber. Auch hatte die Farbenscheinung, zumal das gelbe Licht, stark auf unser Augenlicht mit eingewirkt. Sollte die Erscheinung kein Aenderes gelehrt haben?“

Die Frage findet sogleich ihre Antwort; denn Herr Godtschal, Ingenieur Theodor le Beau schreibt uns: „Ich möchte nicht veräumen, Ihnen von einem Naturhistoriker Kenntnis zu geben, welches mein Freund und noch einige andere Personen am Mittwoch nachmittag gegen 5 Uhr beobachteten, und zwar von der Gemarkung Dorfain aus: Zur angegebenen Zeit haben wir ein schönes Naturhistoriker beobachtet. Man konnte mit ungezügelterm Auge in die Sonne sehen, die wie eine Kugel aussah und in uns die Färbung wahrhaft, als ob dieselbe sich in großer Geschwindigkeit drehte. Hierbei war dieselbe abwechselnd bald von einem roten, gelben und blauen Scheine umgeben. Vielleicht haben sich unsere Astronomen um etwa 10 Stunden verrechnet, und der Durchgang des Kometen hat schon an oben angegebenen Zeitraum stattgefunden.“ — Ganz die gleichen Wahrnehmungen hat ein Herr in Strießen gemacht, der uns ferner mitteilt, daß der Schleier um die Sonne sich in der 6. Stunde abends plötzlich gelichtet habe.

Von Sonneneulendenbeobachtungen sprechen folgende Zuschriften: „Am Donnerstag habe ich von 1/4 Uhr früh an von den Höhen nördlich Klossche aus den Sonnenlauf beobachtet. Bis nach 4 Uhr habe ich nichts Außerordentliches gesehen. Gegen 1/2 Uhr kam die Sonne hinter der Nebelwand im Nordosten als roter Ball vor. Mit Hilfe meines Glases ersaunte ich deutlich die Sonnenscheibe drei dunkle Punkte. Die zwei linksliegenden Punkte hingegen deutlich zusammen. Bis 5 Uhr hatte sich die Stellung der schwarzen Punkte dem Anschein nach nicht geändert. Bald darauf machte die zu große Helligkeit der Sonne der Beobachtung ein Ende. Sollten die drei Punkte mit dem Kometen identisch sein? Ist der Komet vielleicht scorpion?“

Aus Vichtenberg bei Pulsnitz kommt folgende Meldung: „Wir haben am 19. d. M. von früh 4,35 bis 4,55 Uhr auf der mit dünnen, jagenden Wolfenkleidern überzogenen Sonne ganz deutlich etwas unter dem Zentrum ihrer Scheibe durch gewöhnliches Fernglas einen kleinen, schwarzen, runden Punkt in Sternengröße wahrgenommen. Wir nehmen an, es war der Komet, da er sich so scharf und streng abgegrenzt von der Sonne abhob.“

Ein alter Abonnent will tatsächlich den Kometen in der Frühe des Donnerstag gesehen haben; er teilt mit: „Am 19. Mai früh 3 Uhr 30 Min. begab ich mich auf meinen Standort zur Beobachtung, welcher nach Osten gerichtet war, und entdeckte eine schwarze Wolfenscheibe. Es war 3 Uhr 35 Min. geworden, da teilte sich die Wolfenscheibe und der Komet stand am Horizont und glänzte wie Silber. Ich habe den Komet bis 3 Uhr 40 Min. in vollem Glanze beobachtet, die Form war ein langer Streifen, glänzend wie Silber. Als ich 3 Uhr 40 Min. meinen Platz verließ, stand er noch in schöner

endlich einmal deutlich zu sehen befähigt. Gelegenheit hierzu. Aber wenn geschrieben wurde, der Komet sollte vor die Sonnenscheibe treten, so muß dies falsch berechnet sein. Der Komet ging nach meiner Berechnung 1 Stunde vor der Sonne auf und hatte schon lange hinter Wolken gehanden. Meine Beobachtung hatte 20 Minuten gedauert. Wenn jemand sagen wollte, der von mir beobachtete Stern sei ein Meteor gewesen, so befreite ich dies ganz entschieden, denn ein Meteor fällt zur Erde, und der Stern, den ich gesehen habe, blieb fest am Horizont stehen. Ich habe die Beobachtung mit meinen Augen ohne Zuhilfenahme eines Glases machen können.“

Eine sehr wichtige Beobachtung hat man heute früh von einer Wohnung der Gindstraße aus gemacht. Die Beobachterin hat ihre Wahrnehmung folgendermaßen schriftlich fixiert: „Früh 3 Uhr 15 Min. sah ich den Halle'schen Kometen als großen rötlich strahlenden Stern im Osten unweit des Horizontes stehen. Aufs davon war eine größere dunkle Wolke, unter ihm befanden sich kleine Wölkchen. Der Komet ging von links nach rechts in ziemlich gleicher Höhe und Teutlichkeit. Den Schweif vermutete ich links nach hinten gehend. Die Wölkchenbildungen rückten auch nach Süden zu und vergrößerten sich. Gegen 3 Uhr 45 Min. bemerkte ich den Kometen nach oben gehend und den Schein silbern werdend. Durch Verhallen des Glases veränderte sich der Komet in eine runde matte Fläche mit feurigen Spitzen. Um 4 Uhr war er noch zu sehen, immer höher und allmählich nach Süden gehend. Eine kleine Wolke ging über den Kometen hinweg, ohne ihn zu verdecken. Die Wolken kamen rötlichen Schein durch die Sonne. 4 Uhr 15 Min. war der Komet immer noch zu sehen, blässer werdend und höher gehend. Das Morgenrot trat dann mehr und mehr zutage.“

Wenn diese Beobachtung auf keiner Täuschung beruht, hätte die Erde überhaupt noch nicht den Kometen passiert. Dem widersprechen aber die

### wissenschaftlichen Kometenbeobachtungen,

die heute vormittag bekannt wurden: Von der Berliner Königl. Sternwarte konnte gestern abend zwischen 10 Uhr und 11 Uhr der Komet durch das große Fernrohr am westlichen Himmel beobachtet werden. Er erschien lediglich als helles Fleckchen. In Breslau ist in der Nacht vom 19. zum 20. Mai auf der Universitäts-Sternwarte der Vorübergang der Erde am Schweif des Kometen beobachtet worden. Von 12 Uhr 15 Min. bis 1 Uhr 20 Min. nach Mitternacht sah man einen Teil des Kometenschweifes über den größten Teil des Himmels wandern. Er erstreckte sich anfangs vom Jahrmann bis zum großen Bär, ferner vom Perseus zur Jungfrau und hatte 140 Grad bis 150 Grad Länge. Er war heller als die Milchstraße.

Der Direktor der Heidelberger Universitäts-Sternwarte dagegen machte Beobachtungen, die zu der Annahme berechtigen, daß die Erde spätestens am 19. Mai nachmittags oder abends einen Teil des Kometenschweifes bezw. eine der ihn umgebenden gewaltigen Wolken durchlaufen hat. Dies stimmt also mit den Beobachtungen anderer Väter an der Spitze dieses Artikels überein. Hoffentlich bringen die nächsten Tage volle Klarheit. Es kann ja auch möglich sein, daß die Erde zwei oder mehrere Schweiffenden des Kometen durchwandert hat, eins am Nachmittag des Mittwoch und eins am Donnerstag früh. Zur Klärung würde es natürlich ungemein beitragen, wenn man die Form des Kometen

### Kunst und Wissenschaft.

\* **Wochen-Spielplan der Königl. Hoftheater, Opernhaus.** Sonntag: Hoffmanns Erzählungen. (1/2, 8.) Montag: Fidelio. (1/2, 8.) Dienstag: Zum Besten des Pensionsfonds des Königl. Opernhofes: Die Stumme von Portici. (1/2, 8.) Mittwoch: Der Freischütz. (1/2, 8.) Donnerstag: Tristan und Isolde. (1/2, 8.) Freitag: Madame Butterfly. (1/2, 8.) Sonnabend: Die Stumme von Portici. (1/2, 8.) Sonntag (20.): Margarethe. (7.) Montag (21.): Tannhäuser. (7.) — **Schauspielhaus.** Sonntag: Zum Besten der Platen-Stiftung: Zum ersten Male: Kurib-Purib. (1/2, 8.) Montag: Der Arzt am Scheideweg. (1/2, 8.) Dienstag: Das Konzert. (1/2, 8.) Mittwoch: Die verurteilte Glode. (1/2, 8.) Donnerstag: Schiller-Infus. (1/2, 8.) Freitag: Die Verlobung des Jussio zu Genna. (7.) Samstag: Kurib-Purib. (1/2, 8.) Sonnabend: Der Weltentwerfer. (1/2, 8.) Sonntag (20.): Schiller-Infus. (1/2, 8.) Montag: Rabale und Vlene. (7.) Montag (21.): Goldfische. (1/2, 8.)

\* **Mitteilungen aus dem Bureau der Königl. Hoftheater.** Am 1. Juni kann die Königl. Hoftheaterleiterin Frau Charlotte Bahr auf eine 25-jährige künstlerische Tätigkeit als Mitglied des Königl. Hoftheaters zurückblicken. Die Generaldirektion hat für diesen Abend eine Aufführung des Lustspiels „Mrs Tot“ angeordnet, in der Frau Bahr die Titelrolle spielt. — Am Opernhaus acht Dienstag, den 24. Mai, die seit Juni 1907 nicht wieder gegebene große Oper „Die Stumme von Portici“ von Huber in Szene. Die Besetzung des Wertes ist die folgende: Alfonso: Herr Burrian, Fenella: Frä. Trebnis (zum ersten Male), Alfonso: Herr Soot (zum ersten Male), Elvira: Frä. Siems (zum ersten Male), Lorenzo: Herr Pauli, Selva: Herr Häfel, Pietro: Herr Blasche (zum ersten Male), Borella: Herr Rebuska. Die Vorstellung findet zum Besten des Pensionsfonds des Königl. Opernhofes statt.

\* **Albert Baffermanns** Gastspiel, das am Montag den 23. d. M. im Central-Theater beginnt, wird Dresden und zugleich noch eine Premiere bringen, und zwar Süber-

manns modernes Schauspiel „Stein unter Steinen“. Der Jacob Biegler ist eine der hervorragenden Leistungen von Baffermann, der mit dieser Rolle in Berlin sowohl wie auch bei seinen zahlreichen Gastspielen, erst kürzlich auch ebenso in Leipzig, großen Erfolg erzielte. Hermann Sübermann hat zu dieser Premiere sein Erscheinen zugesagt. In weiteren Hauptrollen sind beschäftigt die Herren Heinrich Marlow, Arnold Stange, Herbert Mühlberg, Paul Schwaiger, Carlos Haid und Hans Schrotz, sowie die Damen Johanna Jademack vom Berliner Trianon-Theater, Elise Brenner und Dora Lehide. „Stein unter Steinen“ bleibt bis auf weiteres mit Baffermann als Gast auf dem Spielplan. Der Vorverkauf ist bereits eröffnet.

\* **Königl. Opernhaus.** Herr Markow vom Stadttheater zu Bremen half in der gestrigen Vorstellung von Baccini's Bohème als Dichter Rudolf aus. Der Sänger, der hier schon früher einmal aus der Vertretung geholfen hat, besitzt ein zwar nicht blendendes, doch sympathisches Organ, das auch gut trägt. Die sorgfältige Ausbildung hat das etwas halbfeste des Stimmklanges nicht ganz weggebracht; immerhin stehen dem Sänger, namentlich in der Höhe und im Forte, starke, schöne Töne zur Verfügung. Im Spiel zeigte Herr Markow bereits anerkennenswerte Bühnengewandtheit und wußte sich in dem besagten so vorzüglich eingelassenen Ensemble in Ehren zu behaupten. Hätte vielleicht auch dies oder jenes mit ein bißchen mehr Leidenschaft und Feuer sich noch eindringlicher beleben lassen, so muß man doch sagen, daß Markow die Gestalt des Rudolf zielbewußt und mit überzeugender Wärme des Gefühls aufzubauen wußte. Die Vorstellung zeigte mit den Herren Scheidemantel, Pläschke, Lordmann und den Damen v. d. Osten und Raft das seltliche Gesicht und die treffliche Milieuschilderung, die das Beste des Textbuchs, sowie der Schmuck der melodischen Perioden, der das Beste der Partitur ausmacht, verschleiten auch gestern ihre Wirkung nicht.

\* Eine wissenschaftliche Arbeit, die Prinz Johann Georg, Herzog zu Sachsen, in der „Börsen- und Kunst-Zeitung“ soden veröffentlicht, zeigt, daß

er die Monographie der griechisch-katholischen Heiligen zum Spezialgebiet seiner Forschung gemacht hat. Denn wie schon wiederholt vorher, hat er auch diesmal zum Thema seiner Arbeit die biblischen Darstellungen eines solchen Heiligen, diesmal des Syntridon, gewählt, der hauptsächlich im Gebiet des Adriatischen Meeres verehrt wird. Der Prinz weiß auf Darstellungen, aus denen der Heilige, in einer Art Tabernakel oder Baumstamm stehend, geschildert wird, und auf die verschiedenen Erklärungen hin, die diese Darstellung erlaubt. Es werden dabei ebensolcher ikonographische wie vollständige Interessen berührt.

\* **Die Nachfolgerin des Kurhannischen Lehrstuhles** teilte Herr Geh. Medizinrat Prof. Dr. C. Rabl, derzeitiger Dekan der medizinischen Fakultät, mit, daß Vorschläge zur Wiederbesetzung der erledigten Lehrkanzel bisher überhaupt noch nicht erhalten worden sind.

### Die „Estrella“ in Schumanns „Carnaval“.

Von Arthur Schöberl.  
Als 1844 in dem nahe der sächsischen und bayerischen Grenze gelegenen böhmischen Städtchen Aß eine Typhus-Epidemie wütete, da befand sich unter den vielen Opfern, welche die Krankheit forderte, auch Ernestine verwitwete Gräfin von Redwitz. In der Blüte ihres Lebens raffte sie der Tod dahin, und mit ihr die Erinnerung an ein schnell vergangenes Liebesglück, an einen „Sommerroman“, im Leben Robert Schumanns, den er selbst den merkwürdigsten seines Lebens nennt.

„Estrella“ — so steht über einem der Charakterstücke, die er als Opus 9 unter dem Titel „Carnaval“ veröffentlichte. „Ein Name, wie man ihn unter Porträts sieht, das Bild seiner zu halten“, schrieb er zur Erklärung später an den Pianisten Ignaz Moscheles. Das Minutstück, so ganz, als ob er von einer Sache spräche, die das Herz kaum anrührt, und doch knüpfte sich für ihn das Bedenken an einen kurzen, aber heißen Liebesroman daran. Am Frühling des Jahres 1834 war es. Der Heerkopf Schumann reiste voller Ideale und großer Pläne. Eben sollte die erste Nummer



zu wäre, klaren Abendhimmel vorausgesetzt, heute am besten von 10 Uhr bis kurz nach 11 Uhr und morgen Sonntag von 10 Uhr bis kurz nach 11 Uhr.

Neueste Drahtmeldungen

vom 21. Mai

Kaiser Wilhelm und der Friedensbund

Paris. (Priv.-Tel.) Dem „Matin“ wird von seinem Korrespondenten über ein Gespräch berichtet, das Kaiser Wilhelm mit dem Minister des Auswärtigen Pierson in London hatte.

Preussischer Landtag

Berlin. (Priv.-Tel.) Im Herrenhaus verlas Reichsrat v. Manteuffel das Dankschreiben des Kronprinzen für die Glückwünsche zu seinem Geburtstag.

Zur Beisehung König Eduards

London. Der König hat einen Erlaß an Armeen und Flotte erlassen, in dem er seiner Anerkennung für deren geleistete Dienste Ausdruck gibt.

Die Affäre der Schwester Candide

Paris. Wiederholte Hausdurchsuchungen, die bei der Schwester Candide vorgenommen wurden, haben zur Entdeckung eines Briefes der Pfandbriefe für die verstorbenen Schwestern und einer Summe von 1.250.000 Francs in Wertpapieren geführt.

in der Angelegenheit der Schwester Candide eine neue Verhaftung bevorsteht.

Von der argentinischen Senatsfeier

Buenos Aires. Bei einem feierlichen Empfange durch den Präsidenten der Republik überreichte Freilicher u. d. Volk sein Beglaubigungsschreiben.

Unwetternachrichten

Wien. Die Neue Fr. Pr. meldet aus Graz: Ueber das ganze Raabtal ging heute Nacht ein furchtbares Gewitter mit heftigem Wolkenschlag nieder.

London. (Priv.-Tel.) In Driefield in Norfolk ging gestern ein schwerer Wolkenschlag mit Hagelstauer nieder.

Göttingen. Wirkl. Geheimrat Professor Dr. Flaud ist gestern Abend in beinahe vollständigem Lebensjahre gestorben.

Troppau. Das schlesische Städtchen Stotischau steht seit ungefähr drei Stunden in Flammen.

Paris. Zahlreiche ehemalige Deputierte, die bei den letzten Wahlen unterlegen sind, haben sich an die Regierung mit dem Ersuchen gewandt, ihnen Stellen im Staatsdienst anzufragen.

Madrid. Die Königin ist heute früh 2 1/2 Uhr von einem toten Knaben entbunden worden.

Oertliches und Sächsisches

Dresden, 21. Mai

Se. Majestät der König wird zu der Einweihung des Bezirksamtes in Rodewisch am 24. Juni, vormittags 9 Uhr 10 Min., dort eintreffen und die Fahrt von Auerbach am mittags 12 Uhr 50 Min. mittels Sonderzuges fortsetzen.

Der Königl. Musikdirektor Christian Emanuel Muehl, Oberlehrer am Lehrerinnenseminar, ist gestern hier im 56. Lebensjahre gestorben.

Die Genossenschaft des Johanniter-Ordens im Königsreich Sachsen bezieht am 4. Juli, mittags 12 Uhr, in Gegenwart des Herrenmeisters, Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Eitel Friedrich von Preußen, ihr Jahrbüchlein.

Herr Landtagsabgeordneter Langhammer, der bei seiner Parteipresse nicht mehr das Entgegenkommen zu finden scheint wie früher, verleiht eine Erklärung, die wir als Beitrag zu den für die Öffentlichkeit immerhin belangreichen Vorgängen zum Abdruck bringen.

Wir haben Kenntnis von den Vorwürfen, die seit Januar 1900 anhängig gegen Herrn Langhammer anlässlich des Verkaufes seiner Fabrik an die Tapeten-Industrie-Aktien-Gesellschaft von verschiedenen Seiten erhoben worden sind.

Die Verkehrsinnahmen der Sächsischen Staatsbahnen im April belaufen sich nach vorläufigen Festsetzungen auf 12.898.800 Mk., d. h. 559.000 Mk. mehr als in dem gleichen Monate des Vorjahres.

Personenverkehr und 8847.000 Mk. (mehr 850.600 Mk.) auf den Güterverkehr. Die gegenüber dem Monat April 1909 im Personenverkehr eingetretene Mindereinnahme beruht darauf, daß das Osterfest mit dem herkömmlich festen Verkehr im vergangenen Jahre in den Monat April dieses Jahr aber in den März fiel.

Der Wettbewerb zur Verbesserung der Schrebergärten, den der Fremdenverkehrsverein zum zweitenmal mit Unterstützung des Rates ausrichtet, erstreckt sich wie im vorigen Jahre auf ganze Kolonien und auf einzelne Gärten.

Zu der Beisehung König Eduards. Der König hat einen Erlaß an Armeen und Flotte erlassen, in dem er seiner Anerkennung für deren geleistete Dienste Ausdruck gibt.

Die Affäre der Schwester Candide. Wiederholte Hausdurchsuchungen, die bei der Schwester Candide vorgenommen wurden, haben zur Entdeckung eines Briefes der Pfandbriefe für die verstorbenen Schwestern und einer Summe von 1.250.000 Francs in Wertpapieren geführt.

Die Verkehrsinnahmen der Sächsischen Staatsbahnen im April belaufen sich nach vorläufigen Festsetzungen auf 12.898.800 Mk., d. h. 559.000 Mk. mehr als in dem gleichen Monate des Vorjahres.

Die Verkehrsinnahmen der Sächsischen Staatsbahnen im April belaufen sich nach vorläufigen Festsetzungen auf 12.898.800 Mk., d. h. 559.000 Mk. mehr als in dem gleichen Monate des Vorjahres.

seiner neuen Zeitschrift für Musik erscheinen, jenes Organ, in dem der kleine Kreis der Davidshändler den Kampf aufnehmen wollte gegen musikalisches Jopstium und kritische Niedermeierei.

später die öffentliche folgte. Inzwischen war die Braut nach sich zu ihren Pflegerinnen zurückgezogen. Schumanns Gedanken fliegen ihr nach und stellen ihn plötzlich vor ein eigentümliches Spiel des Zufalls.

engen Freundeskreis, daß das Verlöbniß getöht sei. Ueber den Grund hat er wohl nur ganz wenigen Aufklärung gegeben, denn heute läßt sich mit Sicherheit so gut wie nichts darüber feststellen.







# Neuenahr

**Heilanzeigen:** Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden, Gallensteine, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen der Atmungsorgane.

**Kurmittel:** Bade- und Trinkkuren, Bäder jeder Art, Inhalatorien, Fango-Behandlung. Für Hauskuren: Thermal-Wasserversand.

**Wohnung Kurhotel:** Einziges Hotel in unmittelbarer Verbindung mit dem Badehaus, ausserdem viele gute Hotels und Privatpensionen.

Illustrierte Broschüren gratis und franks durch die

**Kurverwaltung, Bad Neuenahr (Rheinl.)**

## AXENSTEIN

Schweis, am Vierwaldstätter See, 800 Meter über dem Meere, Elektrische Bahn: Brunnen - Axenstein. **Grand Hotel. Park-Hotel.** Klim. Luftkurort 1. Rg. Dominierendste Lage. Mod. Komfort. Alle Reifebäder liegen übereinstimmend: "Die wunderbar schöne Lage die Stadt in Verbindung mit dem groß. Waldpark begründete eine europäische Schönheit." Muster. Prospektus franko. **M. Theller-Eberle, Besitzer.**

## Langebrück-Dresden

(Wald) Luftkurort, 231 m ü. N. N., keine Fabr., 18 Min. Eisenbahn Fahrt von Dresden, gutt. Eisenverb., Auskünfte und Prospekte d. d. Ortsverein.

## Stahl- u. Moorbad Lausigk (Herrmannsbad)

hat seit viel Jahren die vorzügl. Heilwirkung erzielt bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenleiden u. rückhaltlose Anerkennung arztl. Autoritäten gefunden. Wohnungen im Kurhaus, im angrenz. Villenviertel u. der nahgeleg. Stadt, allen Bedürfnissen entspr. Vergn. anerkannt gut u. preisw. Wald, v. d. Gegend, ausgezeichnete Parkanlagen, angenehme Ausflüge. Tägl. Musikaufführ. Donnerstag Reunion. Kurzeit: 1. Mai bis Ende Sept. Prosp. durch die Badeverwaltung zu Lausigk und den Verkehrsverein zu Lausigk. Nachweis von Privatwohnungen durch den Verkehrsverein zu Lausigk.

## Klotzsche-Königswald,

12 Min. Bahnfahrt v. Dresden-N. Waldluftkurort u. Ruhesitz. Elektrische Bahn Klotzsche - Dresden im Bau. **König Friedrich August-Bad.** Schwimmen, Volt u. Sonnenbäder, Fädel-, Saunabäder u. Massage. Waldpark - Kurkonzerte - Lawn-Tennisplätze - Wasserleitung - Gas-Anhalt - Elektrizitätswerk - Nöbelschule - Malsige Steuern - Ärzte - Apotheke - Postamt. Prospekte besendet das Gemeindeamt.

## Kurhaus Friedewald

im Lössnitzgrund bei Dresden idyllisch mitten im Walde gelegen **Kurort und Sommerfrische** 30 Zimmer mit Balkons. Pension. Restaurant. Prospekte kostenlos. **H. Poppe, Bes.**

## Sommerfrische Seidorf,

Mittelpunkt des Riesengebirges. Idyllische Lage, ähnlich empfindl. 1000-1800 Meter Höhenlage. Auto-Clubhaus ab Garmbrunn Billige Preise. Auskünfte u. Prospekte gratis d. d. **R. G.-V.**



**Waldsanatorium Oybin** bei Zittau/Dresden. Syst. Lahnman. Das Jawel unter den Kurorten, ein Glanzpunkt osterr. Gebirgsheilkunde. "das Schöne, was ich auf Erden gesehen", urteilt Kaiser Friedrich III. Umweltschöne Lage von Natur-schönheiten. Ausserordentlich Erfolge bei chronischen Nerven-, Atmungs-, Verdauungs-, Stoffwechsel- und Frauenkrankheiten. Mäßige Preise. Arzt am Platze. Illustr. Prospekte franko.

## Mineral- und Moorbad Johann Georgen-Bad Berggießhübel i. Sa.

**Gebirgs-Luftkurort. Sommerfrische.** Bahnlinie: Dresden - Bism - Berggießhübel von Dresden 1 1/4 Std. Fahrzeit. Romantische, waldbreiche Umgebung. Reichhaltige Lage. Stahl- und schwefelhaltige Quellenbäder, Dampf-, Nadel-, Kiefern-, elektr. Licht- und Wasserbäder. U. a. 5 modern eingerichtete reizbare Zimmer. - Elektrisches Licht in allen Räumen. - Badeort. - Apotheke. - Auskünfte und illustrierte Prospekte kostenlos durch die **Badeverwaltung.**

### Luftkurort

## Borsberg-Zaschendorf,

120 m ü. N. N., 180 m höher als Weiger Tisch, bietet **Erholungssuchenden, Nerven- und Erschlendenden herrl. Aufenthalt, Wald u. staubfr. Höhenluft, prachtvolle Fernsicht, wunderschöne Umgeb., vorzügl. Quellwasser, Jagdwege, Telefon, Dampflicht u. elektr. Bahn bis Bism.** Ethen habitation Zehrsfeld. Verlässlicher gut empfindl. Prospektus franko. Näheres durch den Ortsverein, **Bo. G. Hauswald, Zaschendorf-Schönfeld.** Telefon Bism 16.

## Oberhof Thür. Dr. Weidhaas Kurhaus Marien-Bad

Neuzustellteste Wohn- u. Kureinrichtungen. Höhen- und Waldklima. Aufnahme auch ohne Kur wie in Hotel allerersten Ranges. 2 Ärzte. Prospekte.

## Bad Nauheim

### Kurhaus Wälzer

Vornehmes Haus 1. Ranges; vollständig neu eingerichtet, modernster Komfort, vorzüglichste Verpflegung, mäßige Preise. - Prospekte gratis.

## Moritzburg,

von prächtig. Wäldern umgebener Villenort mit Pal. Jagdschlöss. Pension. Wohnungen u. billiges Bauhaus. Auskünfte: Ortsverein.

## Bad Marienborn-Schmeckwitz b. Kamenz i. S.

**Schwefel- u. Moorbad** Eisenschwefelquelle. Kohlensäure. Bäder. gen.: Bad Schmeckwitz.

Spezialbad gegen **Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hämorrhoidal-, Nerven- und Frauenleiden.** **Direkt am Wald.**

Vorzügl. Verpflegung. Aller Komfort. Badeort: Dr. med. Böhm. Besitzer: **Reinh. Jaeger.** Prosp. fr. d. die **Badeverwaltung.**

## Klimatischer Luftkurort Kl.-Semmering,

Station Schönfeld an der B. N. B., mitten im Walde gelegen, herrliche Lage, angenehmer Aufenthalt, schöne, sonnige Zimmer, gute Küche. Saisonbeginn 15. Mai. Prospekte durch die **Beisitzerin K. Seibt.**

## Krummhübel

dicht unter der Schneekoppe gelegen, 700 Meter über dem Meere. Zentralpunkt für alle Paros, sommerfrische 1. Ranges, Quellwasserleitung, Elektrische Straßenbeleuchtung, Prospekte und Ortskarte gratis durch die **Ortsverwaltung.**

## Augustusbad, Bez. Dresden.

**Eisen-Moorbad, Sol-, Kiefernadel-, Kohlensäurebäder, Duschen, Massagen etc.** In reizendem Tale, geschützt vor rauhen Winden, inmitten alter, herrlicher Waldungen gelegen. Geeignet für allgemeine Schwächezustände, Nerven-, Strophole, Bleichsucht, Herzleiden, Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden und verschied. Frauenkrankheiten usw. Für Privatgäste äußerst günstige Wohnungsverhältnisse, mäßige Pensionen. Auskünfte und illustrierte Prospekte frei durch die **Augustusbad bei Maderberg. Badeverwaltung.**

## Seifersdorf. Sommerfrische Luftkurort,

Bahnstation der Hainberg-Ripsdorfer Linie. Herrliche Waldumgebung. Dourerische Luft. Auskünfte u. Wohnungsnachweis kostenfrei durch den **Ortsverein.**

## Ostseebad und Waldluftkurort Graal i. Mklb.

gesunde Lage, umg. d. glückl. wäldrichen Laub- u. Nadelwald Mecklbg., 2 Min. von steinf. herrl. Strand. Station Rovershagen d. Klosterverstr. Bahn od. Warnemünde, m. Omnibus, v. bei Orten in 1 bzw. 1 1/2 St. auf neu erb. Chausseen leicht zu erreichen. 1909: 4450 Gäste. - Prosp. fr. d. d. **Badeverwaltung.** | bis Ende Oktbr.

## MOORBAD Aibling

**am Fusse der bayerischen Alpen** von München 1 1/2 Bahnstunden. Eisenhaltige Moorbäder u. Solbäder. Alle modern hygienisch, Einrichtungen d. Balneotherapie. Prachtvolle Gebirgsansicht. Kurhaus mit Kurpark, Kurkapelle, Reunions, Tenniplatz, Flussbäder. Ausgangspunkt für lohnende Gebirgstouren. **Indikationen:** Gicht, Rheumatismus, Ischias, Frauenkrankheiten, Neuralgien, Venen-Entzündungen, Exsudate etc. Kurhotels: Darschl (Post), Johannsbad, Ludwigsbad, Hotel Scheibhörn. Pension Rosenhof. Prospekte und Wohnungsverzeichnis durch den **Kur- und Verschönerungsverein.**

## Schlangenberg, moderner Kurort, mitten in ausgedehnten Waldungen gelegen, 900 Meter über dem Meere. Zentralpunkt für alle Paros, sommerfrische 1. Ranges, Quellwasserleitung, Elektrische Straßenbeleuchtung, Prospekte und Ortskarte gratis durch die **Ortsverwaltung.**

## Brunshaupten Haus vornehmen Ranges, Atlantic

in vorzüglicher ruhiger Lage, direkt am Strande und im Walde, vis-à-vis der Seebadeanstalt Arendsee. Erbaut 1906. Alle Zimm. m. Blick auf See od. Wald. Volle Pension a. Tage u. Wochen. Mod. **K. Probstheim.** Tel. 9 u. 60.

## Bad Liegau

45 Min. v. Station Hainberg b. Dresden. Herrlich im milden Adersb. geleg., am Eing. v. Seifersdorfer Tal. Billiges u. helles Moor. Stahl-, Nadel-, u. Föhlen-, Bad-, Kurb., Sonnen- u. Saunabäder. Neu aufgenommen elektr. Lichtab., Tennisplatz, Ausflugs- u. and. Belustigung. **Sanitätsrat Dr. Dillner.** Prosp. v. d. **Badeverwaltung u. Ortsverein.**

## Brunshaupten Fulgen

Ostseebad und klimatischer Kurort. - Sonne, Seebäder, Quellwasserleitung. **Direkte Badeverwaltung.** Prospekte, Badeverwaltung, Vertriebs- u. Bureau Berlin, Ost- u. Linden Str., u. Filialen Rudolf Mosse.

## Geltschberg,

**älteste Wasserheilanstalt Böhmens,** zwischen **Großprießen** und **Zeitmeritz**, 3 Stunden von Dresden, Bahn, Post, Telegr. **Stal. Edwin-Geltschberg** 8 Minuten vom Bade. Der wunderliche Kurort liegt am Fuße des gerühmten Geltschberges 725 m ü. N. in einem herrlichen malten Parke mit eigenen Gärten und Moorlagern. Alle Anstaltsgebäude, das Badehaus sind durch die neuen **Beisitzerin Frau Nachotta** und seine Frau **Josefine geb. Kopy** hochmodern um- und angebaut worden. Das Badehaus mit seinen Vorzimmern, Schwimmbassin, Moor-, Stahl- u. elektr. Bädern etc. bietet Gelegenheit zu jeder erdenklich Kur an der Hand eines tüchtigen, erfahrenen **Badearztes.** Verpflegung tadellos. Preise sehr mäßig. **Geltschberg** ist die ideale Erholungsstätte, der Sommerplatz froher, gefelliger Jugend.

## Ostseebad und klimatischer Kurort Brunshaupten

Hotel u. Pension Dönnhaus. **Ferrut 177.** Das a. Strand u. Wald idyll. gen. Kom. eing. Zimm. u. Vor- u. Balkon, fast alle m. Blick a. Meer. 1.00-4.00 p. Tag. Volle Verpf. 3.00 M. Vor- u. Nachts, inkl. Zimm. 4-0.00 p. Tag. **J. Prospekte d. d. Seeb. Verwalt.**

## Friedrichroda-Reinhardtbrunn.

Sommerfrische S. R. Hof. des Herzogs v. Sachsen-Roburg u. Gotha. Klimat. u. Terrainkurort. **Kurort.** Sportplatz 450-550 m. Vorzügl. bogen. Einricht., groß. Kurleben. Konzerte, Theater, Reunions. Sommerfrequenz 13- bis 14 000) erst. Poststation. Prospekte gratis. Die **Stadt. Kurverwaltung.** Vorz. Geh. Sanitätsrat **Dr. Kothe.**

## Erholungsheim Villa Oswald, Pension Hautentanz i. S.

600 Meter ü. N. in schön. Nadelwald gelegen. Herrl. empfindl. Erholungsbedürftige u. t. Nerven. Zeitwilteneren. Gute Küche. u. Referenzen. Arzt am Orte. **Frau M. Oswald.**

## Bad Gebirgsluftkurort und Solbad Harzburg.

Mehr als Silber u. Gold hebt **Kroden** heilige Quelle a. d. Tiefe empor, dem Schatz der Schätze: **Genesung!**

## Thermalbad Hofgastein,

Stärkste radioaktive Gasteiner Thermo. **Bismenaden, Wald- Spaziergänge.**

## 44° C. Naturwärme.

Milde Klima. **44° C. Naturwärme.** **Kurort.** Moderne hygienische und luxuriöse Einrichtungen. 4 Ärzte. Apotheke, Post, Telegraph, Telefon. Autoverbindung mit Bad Gastein. **Saison: Mai-Oktober.** Rautage 3-24 R. Vor- und Nachsaison bedeutend ermäßigte Preise. **Indikationen: Alle Erkrankungen des periph. u. zentr. Nervensystems, Neuralgien (Ischias), Rheumatismus, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Altersschwäche, Blasen- u. Nierenleiden, Diabetes, Trinken, Bäder in sämtl. Säutern.** **Hotels:** Central, Turri, Post, Salzburger Hof, Tivoli, Zum Voten. **Pensionen:** Dr. Schüller mit Villa Bahnhofs, Bunker. **Kurhäuser:** Sabaria, Oester, Hof, Villa Wainer, Elisabethhof, Villa Edelweiß, Friedrichsburg, Engel, Villa Anna, Café Austria, Imberger, Braumöller. **Prospekte gratis.** Auskünfte durch die **Kurkommission.**

## Barbarossahöhle

**Grösste Höhle Deutschlands.** Täglich elektrisch beleuchtet. - Unweit des Kriegerdenkmals auf dem Kyffhäuser. - Eisenbahn-Stationen Rottleben, Frankenhäuser, Rosela u. Berge Kelbra (Südharz).

## Diätet. Kuren nach Schroth

**Dr. Möller's Sanatorium in Dresden-Lochwitz.** Herrl. Lager Wirks. Heilverf. l. chron. Krankh. - Prosp. u. Brosch. frei.

## Bad Schimberg bei Luzern (Schweiz)

**Eröffnung 1. Juni.** Familienhotel mit 160 Betten. Große, eigene Landwirtschaft. Ausgedehnte Waldungen und gesunde Lage. Grandioses Gebirgs Panorama. Lawn-Tennis- und Gesellschaftsspiele. **Stärkste Natrium-Schwefelquelle** der Schweiz. - Kräftige Stahlquelle. - **Deutscher Kurort.** Inhalatorium. Arzt im Hotel. Pension von Fr. 6.- an. Mäßige Familienarrangements. **Prospekte gratis.** Familie **Genelin, Besitzer.**

Verantwortlicher Redakteur: **Armin Lenz** in Dresden. (Sprechzeit: 1/2 bis 6 Uhr nachm.)

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 22. Mai 1910 Nr. 139



Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Bondsbörse beschloß die Woche in feiner Stimmung, da von Paris und Rom vor...

Dresdner Börse vom 21. Mai. Der Wochenabschluss lenkte das Geschäft an der heutigen Börse wieder in ruhigere Bahnen...

Santiago de Chile. Wie verlautet, hat die Regierung das Angebot der Firma Hochschild in London von 2.600.000 Pfd. Sterl....

Zoologischer Garten zu Dresden. Nach dem Jahresbericht 1900/01 besaßten sich die Betriebseinnahmen auf 157.501 M....

Wien. 21. Mai. Schlusskurse der offiziellen Börse. 4% Staatsrente 94,25, 5% Staatsrente 98,00, 4% Staatsrente 98,00...

Wien. 21. Mai. Schlusskurse der offiziellen Börse. 4% Staatsrente 94,25, 5% Staatsrente 98,00, 4% Staatsrente 98,00...

Wien. 21. Mai. Schlusskurse der offiziellen Börse. 4% Staatsrente 94,25, 5% Staatsrente 98,00, 4% Staatsrente 98,00...

Berliner Börse am 21. Mai.

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Dresdner Nachrichten.

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Woch. 100,00, Anleihen 100,00, Staatsanleihen 100,00, Reichsanleihen 100,00...

Vertical text on the right side of the page, likely a continuation of the 'Dresdner Nachrichten' or a separate column.

MAGGI Bouillon-Würfel zu 5 Pfg. für 1/4-1/3 Liter. allein echt mit dem Namen MAGGI und dem Kreuzstern.



# Mitteldutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft (vormals Dresdner Bankverein)

Magdeburg

Dresden

Hamburg

Waisenhausstrasse 21 — Ringstrasse 22

Aktienkapital und Reserven: 55 000 000,—  
empfehlenswert

Niederlassungen i. d. Provinz:  
in Chemnitz, Kamen, Leipzig,  
Melsau, Neua, Sebnitz, Wurzen,  
Lommatzsch und Oederan

Eröffnung laufender Rechnungen  
(Konto-Korrent-Verkehr)

Diskontierung von Geschäftswechseln  
— Zahlstelle für Wechsel (Wechselformulare kostenlos) —  
Umwechslung ausländ. Noten u. Geldsorten.

## Ausgabetitel der Dresdner Börse vom 21. Mai 1910.

Staatsschulden und Fonds.		Deutsche Staatsanleihen.		Ausländische Fonds.		Prioritäten.		Wandel- und Hypothekendarlehen.		Transport-Aktien.		Bau-Aktien.		Bank-Aktien.		Industrie-Aktien.		Eisenbahn-Aktien.		Eisenbahn-Aktien.		Eisenbahn-Aktien.	
1	100,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 22. Mai 1910 Nr. 139

**Besuchen die Grafschaft Glatz!**

Prospekte kostenlos durch das Verkehrs-Büreau in Glatz und die Habschburgs. — Auskunftsbüro in Berlin: Internat. Verkehrs-Büreau, Unter den Linden 14.

**Bad Neuenahr, Grand Hotel Flora.**

Wellenunterstütztes Kur-Etablissement am Ufer, in bevorzugter ruhiger Lage für Sanft-, Magen-, Leber-, Gallen-, Nieren- usw. Kranke. Zentralheizung, Verleihen- anfang, Bäder aller Art, Fangabehandlung usw. Feinste und sorgfältige Küche. Moderner Komfort. Pension. Klüster. Prospekte gratis und franko durch den Eigentümer **Franz Schroeder.**

**Bad Harzburg Hotel Ludwigslust**

Direkt am Walde, vornehme, ruhige, haubtreie Lage, gegenüber dem Burgberg.

Bel. Vuar Kalbe, Volkstrasse, Bentum 33.

**Nordseebad Büsum in Holstein**

Grüner Strand Damen-herrn und Familienbad

**Eisenburg**

Dr. Stephans Kuranstalt Eisenburg a. H., für Blutarmer etc. a. f. Krampfadernleidende. Prosp.

**Linsberg**

im schief. Berggebirge 521-970 m hoch, Bohnen- flut. Gebirgs-Stahl- quellen-Kurort. Natürliche radioakt. Kohlen- säure- u. Natriumbäder. Nierentherapie. Inbald. Angezeigt bei Bluthochdruck, Frauenkrankheiten, Herz- und Nervenleiden, Gicht, Rheumatische, Gicht- erkrankungen. Moderne Badeanlagen, großes Kurhaus mit Verleihen- anfang. Besuch 12 000 Personen. Klüster. Prospekte frei durch Die Badeverwaltung.

**Nordseebad Cuxhaven**

Seebad u. Luftkurort I. Ranges. Sommer u. Winter Kurort

Warme u. kalte Seebäder. — Heil- u. medizinische Bäder. Abwechslungsreich. Szenario inf. d. enorm. Beyerlechers Hamburg, Anknüpft u. Abf. d. Seebäder u. Hamburg-Amerika Linie, Segel- Booten d. Kaiserl. Yachtclubs u. d. Norddeutschen Regatta-Verein. Frequenz: 22 791 Kurgäste, 98 000 Passanten. Prospekte d. d. Verband der Nordseebäder, Hasestein & Vogler A.-G., sowie durch d. Badekommission.

**NORDSEEBAD Borkum**

Genannt: "Die grüne Insel"

1900 25028 Besucher

Seebäder Strand, starker Wellen- schlag, meeresfrische Seeluft, Kurort- Bäder u. Familienbäder, Licht- und Luftbad. Allen hygienischen Anforderungen ist genügt. — Tägliches Dampfthermo-Verfahren. — Prospekte, Fahr- pläne gratis durch die Bade-Direktion und bei Hasestein & Vogler A.-G.

Köblers Strandhotel, I. Haus am Platze. Man verl. Prospek Nordsee-Sanat. Borkum. Sommer- und Winterkur. Dr. Kok. Bade-Insularzt.

**Gross-Tabarz**

Thüringer Wald Herrl. gel. Sommerfrische und Luftkurort. Prosp. d. Fremdenkomitee.

**Königl. Nordseebad Norderney.**

Strand-Hotel Kaiserhof. Verleihen: Kohlen- u. G. Gramberg. Größt. Hotel I. Rang. a. Blage, ca. 180 Stm. u. Salons. Elektr. Licht.

**Dr. Brehmer's Heilanstalten**

Chefarzt Dr. Sobotta.

Inhalatorium, Röntgenkabinett, Licht-Warmwasser- u. Winterkuren, Wasserheizung, Alibiwärmer Park, Kanalisation, 3 Ab- 367 Meter u. d. teiltungen für verschiedene Meers. Ansprüche. Illustrierten Prospekt sendet bereitwillig die Verwaltung.

**für Lungenkranke**

Göbersdorf i. Schl.

Gartenmöbel von Holz, eig. Fabrik, Garnit. u. 32 St. an. 367 Meter u. d. Meers. **Alle Federbetten** taucht fern Seberreinigung Amalienstr. 12.